

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2008)
Heft: 66

Rubrik: Aus der Automobilrevue

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«cha_ oldtimer_fischer»
Ressort nutzfahrzeuge / Objektar
Gedruckt von ar_red am 15.01.2008 11:40:27

Die traditionelle Oldtimer-Ausfahrt des Churer Transportunternehmers Hans Fischer vermochte bei der erstmals zweitägig ausgeschriebenen 20. Durchführung rund 350 Begeisterte mit gegen 140 Cars, Postautos und Lastwagen anzulocken. Dank aktiver Mithilfe der Bündner Kantonspolizei konnte die Fahrt ohne grössere Störung des normalen Verkehrs abgewickelt werden.



Prächtiges «Fischer»-Jubiläum

■ HANSRUEDI KELLER

«Ich bin einerseits erleichtert, dass alles so gut abgelaufen ist», sagte am Sonntagabend ein zufriedener Hans Fischer. «Zudem bin ich auch ein bisschen stolz, dass es uns gelungen ist, anlässlich der 20. Durchführung dieses beliebten Anlasses eine zweitägige Veranstaltung mit einem Ausflug ins Engadin zu organisieren.»

Logistisch nicht einfach

Tatsächlich brauchte es eine enorme logistische Leistung von Seiten des Veranstalters wie auch der verschiedenen involvierten Polizeibehörden. Hansjürg Frehner, Chef der Verkehrspolizei, liess es sich nicht

«Die grossartige Disziplin und natürlich das fantastische Wetter haben zu einem grossartigen Wochenende und Oldie-Freunden beigetragen»

HANS FISCHER

nehmen, an der Spitze des Konvois selbst mitzufahren und zum Rechten zu schauen. Nach der Ankunft in Celerina zog er denn auch ein erstes Fazit: «Wir von der Polizei sind sehr zufrieden, wie die Fahr abgelaufen ist. Die Teilnehmer zeigten sich sehr diszipliniert, achteten auf den übrigen Verkehr und ließen diesem wo immer es ging den Vortritt.»

Die Fahrt führte von Chur über Tiefencastel, Filisur (wo auf der für kurze Zeit gesperrten Umfahrung eine Pause eingelegt wurde), den Albulapass ins Engadin, wo auf dem grossen Parkplatz der Celerina-Bergbahnen die Oldtimer über Nacht – wohl bewacht von der einheimischen Feuerwehr! – abgestellt werden konnten. Am



Dieser Berna ZUS von Tom Eschler (Ostermundigen BE) hat in früheren Zeiten das Berner Gurten-Bier transportiert. (Fotos: Hansruedi Keller)



Trotz der immensen Arbeit hatte Organisator Hans Fischer ganz offensichtlich viel Spass am Anlass.

anderen Tag ging die Fahrt weiter durch St. Moritz Dorf bis nach Sils Maria und zurück nach St. Moritz Bad und auf den Parkplatz der Bergbahn Muottas Muragl.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im «Berghotel Muottas Muragl, 2456 Meter höher am Himmel», wie es so schön auf der Homepage heisst, war die Veranstaltung offiziell beendet.

Gegen 140 Fahrzeuge

Für die Heimfahrt hatte Hans Fischer für die teilnehmenden 106 Lastwagen Einzelbewilligungen eingeholt mit der genauen Angabe des «Heimatbahnen». Die Cars und Postautos konnten ihre Heimfahrt, die für alle Oldies über den Julier führte, ohne eine solche Bewilligung unter die Räder nehmen.



Nach wie vor im Einsatz (siehe LSVA-Gerät) ist dieser prächtige Saurer D290 der Firma Bräuer aus Grindelwald.



Der Saurer 2DM der Feuerwehr aus dem zürcherischen Wetzwil schaffte den Albulapass in blendender Verfassung.



Werner Ryffel chauffiert fast vollbesetzten seinen Saurer-Car (mit Vollgummireifen) persönlich über den Albulapass.